

Termin: Mittwoch, 29. November 2017

Abschlussprüfung Winter 2017/18

1196

3

Wirtschafts- und
Sozialkunde

Fachinformatiker
Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung

30 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/-in der Moritz GmbH. Die Moritz GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der IT-Sicherheit. Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

1. Aufgabe

Volkswirtschaften werden in Wirtschaftssektoren eingeteilt.

Ordnen Sie die folgenden Sektoren den nachstehenden Sachverhalten zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Sektor in das Kästchen ein.

Sektoren

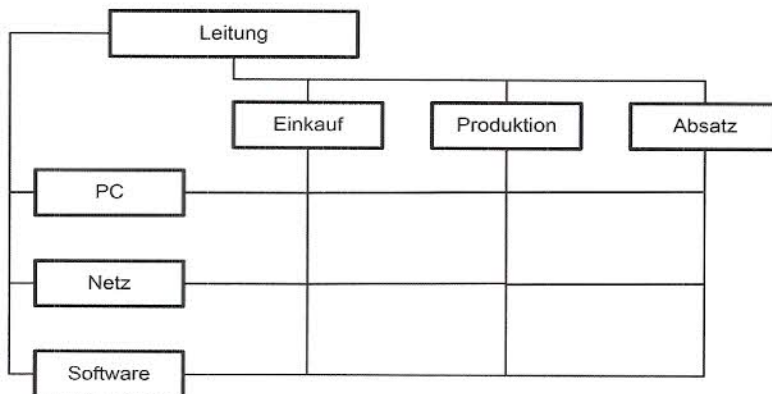
- ☐ 1 Primärer Sektor
- ☐ 2 Sekundärer Sektor
- ☐ 3 Tertiärer Sektor

Sachverhalte

- a) Ein Computerhersteller produziert Laptops.
- b) Für die Smartphone-Fertigung benötigte Rohstoffe werden von der Mining Co. im Tagebau gefördert.
- c) Die Altintas KG erstellt Sicherheits-Software.
- d) Die Moritz GmbH kauft Monitore und verkauft diese einem Kunden.
- e) Die Moritz GmbH berät Kunden bei deren innerbetrieblichen Sicherheitsproblemen.

2. Aufgabe

Das folgende Schema zeigt das Leitungssystem der Moritz GmbH:



Nach welchem der folgenden Leitungssysteme arbeitet die Moritz GmbH?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Leitungssystem in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Einliniensystem
- ☐ 2 Matrixsystem
- ☐ 3 Mehrliniensystem
- ☐ 4 Stabliniensystem
- ☐ 5 Abteilungssystem

3. Aufgabe

Die Moritz GmbH hat mit Ihnen einen Einzelarbeitsvertrag geschlossen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Einzelarbeitsvertrag ...

- ☐ 1 kann nur geschlossen werden, wenn für die Moritz GmbH kein gültiger Tarifvertrag vorliegt.
- ☐ 2 kann nur mit Zustimmung der Gewerkschaft geschlossen werden.
- ☐ 3 ist ohne Urlaubsregelung ungültig.
- ☐ 4 ist gültig, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt über dem tarifvertraglich geregelten liegt.
- ☐ 5 darf für höchstens zwei Jahre geschlossen werden.

4. Aufgabe

Einem Mitarbeiter der Moritz GmbH wurde ohne Anhörung des Betriebsrates gekündigt.

Welche der folgenden Aussagen entspricht dem Betriebsverfassungsgesetz?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die Kündigung ...

- ☐ 1 ist wirksam, weil eine Zustimmung des Betriebsrates nicht vorgeschrieben ist.
- ☐ 2 ist wirksam, weil eine Anhörung des Betriebsrates nicht vorgeschrieben ist.
- ☐ 3 ist unwirksam, weil eine Anhörung des Betriebsrates zwingend vorgeschrieben ist.
- ☐ 4 ist durch eine nachträgliche Anhörung des Betriebsrates wirksam.
- ☐ 5 ist unwirksam, wenn das Arbeitsgericht nicht beteiligt wurde.

5. Aufgabe

Manfred Behrens, ein Mitarbeiter der Moritz GmbH, ist erkrankt und muss operiert werden. Herr Behrens wird insgesamt fünf Wochen nicht im Betrieb arbeiten können.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die geschilderte Situation zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Herr Behrens erhält von ...

- ☐ 1 der Moritz GmbH weiterhin sein Bruttoentgelt.
- ☐ 2 der gesetzlichen Krankenkasse Krankengeld.
- ☐ 3 der Berufsgenossenschaft ein Übergangsgeld.
- ☐ 4 der Bundesagentur für Arbeit eine Entgeltersatzleistung.
- ☐ 5 seiner privaten Berufsunfähigkeitsversicherung eine Versicherungsleistung.

6. Aufgabe

Einem Mitarbeiter der Moritz GmbH wird nach bestandener Abschlussprüfung ein befristeter Arbeitsvertrag angeboten.

Welche der folgenden Aussagen über befristete Arbeitsverträge ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Befristete Arbeitsverträge ...

- ☐ 1 dürfen nur abgeschlossen werden, wenn Jugendliche nach der Ausbildung vom Ausbildungsbetrieb in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden sollen.
- ☐ 2 enden mit Ablauf der Befristung, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- ☐ 3 dürfen nur mit arbeitslosen Bewerbern abgeschlossen werden.
- ☐ 4 dürfen nicht in einen unbefristeten Arbeitsvertrag umgewandelt werden.
- ☐ 5 mit einer Laufzeit über 12 Monate können ohne Urlaubs- und Lohnfortzahlungsansprüche abgeschlossen werden.

7. Aufgabe

In der Moritz GmbH sind Regelungen aus dem Arbeitsrecht zu beachten.

In welchem der folgenden Gesetze werden die nachstehenden Sachverhalte geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Gesetz in das Kästchen ein.

Gesetze

- ☐ 1 Kündigungsschutzgesetz
- ☐ 2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- ☐ 3 Betriebsverfassungsgesetz
- ☐ 4 Arbeitszeitgesetz

Sachverhalte

- a) In einer Stellenanzeige der Moritz GmbH steht, dass ein IT-Kaufmann gesucht wird.
- b) Die werktägliche Arbeitszeit der Arbeitnehmer darf acht Stunden nicht überschreiten.
- c) Eine betriebsbedingte Kündigung ist rechtsunwirksam, wenn sie sozial ungerechtfertigt ist.
- d) Bei der Moritz GmbH werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen bevorzugt.
- e) Die Moritz GmbH informiert den Betriebsrat über die geplante Schließung einer Filiale.

8. Aufgabe

Die Moritz GmbH will eine neue Mitarbeiterin zunächst befristet für ein Jahr einstellen.

Welche der folgenden Aussagen über befristete Arbeitsverträge ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Befristete Arbeitsverträge können vom Arbeitgeber während der Laufzeit nicht gekündigt werden.
- ☐ 2 Der befristete Arbeitsvertrag endet mit Ablauf der Frist, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- ☐ 3 Für befristete Arbeitsverträge gelten die tarifvertraglichen Vereinbarungen nicht.
- ☐ 4 Bei befristeten Arbeitsverträgen gibt es keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.
- ☐ 5 Befristete Arbeitsverträge dürfen nur mit arbeitslosen Bewerbern abgeschlossen werden.

9. Aufgabe

Die Mitarbeiter der Moritz GmbH müssen Unfallverhütungsvorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz einhalten. Daher muss die Moritz GmbH über die Unfallverhütungsvorschriften informieren.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Informationspflicht über Unfallverhütungsvorschriften zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die Moritz GmbH ...

- ☐ 1 muss ihre Mitarbeiter schriftlich informieren, dass an den Arbeitsplätzen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sind, die sie bei der zuständigen Berufsgenossenschaft einsehen können.
- ☐ 2 muss ihre Mitarbeiter zu Beginn ihrer Tätigkeit einmal mündlich, z. B. im Vorstellungsgespräch, über die einzuhaltenden Unfallverhütungsvorschriften informieren.
- ☐ 3 muss die Unfallverhütungsvorschriften im Netzwerk bereitstellen, sodass alle Mitarbeiter diese jederzeit einsehen und downloaden können.
- ☐ 4 muss die Unfallverhütungsvorschriften im Betrieb gut sichtbar aushängen.
- ☐ 5 muss jeden neuen Mitarbeiter zu einer Informationsveranstaltung über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der zuständigen Berufsgenossenschaft anmelden.

10. Aufgabe

Der Personalabteilung der Moritz GmbH werden nachstehende Unfälle gemeldet.

Welche der folgenden Unfälle müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Unfällen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter erhielt in seinem Büro an einer defekten Leitung einen schweren Stromschlag und erlitt Verbrennungen.
- ☐ 2 Eine Mitarbeiterin verletzte sich ihren Fuß auf dem Parkplatz der Moritz GmbH an einer vorstehenden Bodenplatte.
- ☐ 3 Ein Mitarbeiter brach sich bei einem Fußballspiel seines Vereins ein Bein.
- ☐ 4 Ein Mitarbeiter besuchte auf dem Heimweg von seiner Arbeitsstelle eine Gaststätte. Beim Verlassen des Lokals stürzte er und verletzte sich schwer.
- ☐ 5 Ein Auszubildender verunglückte mit seinem Fahrrad auf dem Weg zum Schwimmbad, das er besuchen wollte.
- ☐ 6 Ein Mitarbeiter verunglückte auf dem direkten Weg zur Arbeit.
- ☐ 7 Der Geschäftsführer beschädigt auf dem Firmenparkplatz das Fahrzeug eines Mitarbeiters.

11. Aufgabe

Die Moritz GmbH ist Mitglied eines Arbeitgeberverbandes.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Arbeitgeberverbände zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Arbeitgeberverbände ...

- ☐ 1 können Gesetze im Wirtschaftsrecht erlassen.
- ☐ 2 setzen sich für ein stärker regulierendes Arbeitsrecht ein.
- ☐ 3 setzen die Einhaltung der Tarifverträge bei allen Unternehmen einer Branche durch.
- ☐ 4 vertreten ihre Mitglieder in sozial- und arbeitsrechtlichen Belangen.
- ☐ 5 nehmen nur Unternehmen mit Betriebsräten als Mitglieder auf.

12. Aufgabe

In der Moritz GmbH wurde ein Betriebsrat gewählt.

Welche der folgenden Aussagen über den Betriebsrat ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Betriebsrat ...

- ☐ 1 muss in jeder Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt werden.
- ☐ 2 muss paritätisch aus Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gebildet werden.
- ☐ 3 besitzt umfangreiche Handlungsvollmacht und kann in fast allen Belangen des Unternehmens Rechtsgeschäfte abschließen.
- ☐ 4 muss aufgrund der zwingenden Mitbestimmung der Gründung einer Filiale zustimmen.
- ☐ 5 besitzt bei der Aufstellung des Urlaubsplans ein Mitbestimmungsrecht.

13. Aufgabe

In der Moritz GmbH sind zwei Drittel der Mitarbeiter Mitglied einer Gewerkschaft und an die absolute Friedenspflicht gebunden.

Welche der folgenden Angaben trifft auf die im Tarifrecht genannte absolute Friedenspflicht zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Angabe in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Erzeugung eines guten Betriebsklimas
- ☐ 2 Verbot eines Arbeitskampfes während eines geltenden Tarifvertrages
- ☐ 3 Vermeidung von Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht
- ☐ 4 Einhaltung des Kündigungsschutzes für Betriebsratsmitglieder
- ☐ 5 Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

14. Aufgabe

Die Moritz GmbH ist tarifgebunden und schließt Arbeitsverträge auf der Grundlage des aktuellen Tarifvertrags.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf einen Tarifvertrag zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Ein Tarifvertrag ...

- ☐ 1 kommt durch freie Vereinbarung der Tarifpartner zustande.
- ☐ 2 bedarf der Genehmigung eines staatlich bestellten Schlichters.
- ☐ 3 schließt günstigere Betriebsvereinbarungen nicht aus.
- ☐ 4 darf nur für gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer angewendet werden.
- ☐ 5 darf eine Laufzeit von höchstens drei Jahren haben.
- ☐ 6 gibt Höchstgrenzen für Löhne und Gehälter an.

15. Aufgabe

Eine Auszubildende der Moritz GmbH will einen Teil ihrer Berufsausbildung im Ausland durchführen. In diesem Zusammenhang wurde sie auf den Dienst *Europass* hingewiesen.

Welche der folgenden Aussagen zum Dienst *Europass* ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 *Europass* ist ein kostenpflichtiger Dienst.
- ☐ 2 Der Dienst *Europass* unterstützt Auszubildende, erworbene Qualifikationen, Fähigkeiten und Kompetenzen bei Bewerbungen europaweit verständlich darzustellen.
- ☐ 3 Der Dienst *Europass* beglaubigt Ausbildungsabschnitte von Auszubildenden, die im europäischen Ausland durchgeführt wurden, im „*Europass-Mobilität*“.
- ☐ 4 Der vom Dienst *Europass* ausgestellte „*Europass-Mobilität*“ ist für eine Berufsausbildung im europäischen Ausland verpflichtend.
- ☐ 5 Der Dienst *Europass* zertifiziert Fremdsprachenkenntnisse im „*Europass-Sprachkenntnisse*“.

16. Aufgabe

Das Prinzip der gesetzlichen Sozialversicherung ist das Solidaritätsprinzip.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf das Solidaritätsprinzip zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Jeder Arbeitnehmer muss für seine Risikovorsorge im vollen Umfang durch Rücklagenbildung selbst sorgen.
- ☐ 2 Die Versicherten finanzieren gemeinsam die Risikovorsorge.
- ☐ 3 Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beitragsleistungen zu gleichen Anteilen.
- ☐ 4 Die Beiträge für die Sozialversicherung sind für alle Versicherten gleich hoch.
- ☐ 5 Eigennutz geht vor Gemeinnutz.

17. Aufgabe

Ein Mitarbeiter der Moritz GmbH erkrankt während seines Urlaubs.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf diesen Sachverhalt zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Tage der Arbeitsunfähigkeit werden zur Hälfte auf den Jahresurlaub angerechnet.
- ☐ 2 Die Tage der Arbeitsunfähigkeit werden voll auf den Jahresurlaub angerechnet.
- ☐ 3 Die ärztlich nachgewiesenen Tage der Arbeitsunfähigkeit werden nicht auf den Jahresurlaub angerechnet.
- ☐ 4 Die Arbeitsunfähigkeit wird nur dann angerechnet, wenn die Erkrankung in Deutschland auftrat.
- ☐ 5 Die Tage der Arbeitsunfähigkeit werden nur bei Krankenhausaufenthalt nicht angerechnet.

18. Aufgabe

Eine Aushilfskraft bittet in der Personalabteilung der Moritz GmbH um Informationen zur Sozialversicherung.

Welche der folgenden Versicherungsbeiträge sind nicht im Beitrag des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung enthalten?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Versicherungen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Krankenversicherung
- ☐ 2 Pflegeversicherung
- ☐ 3 Lebensversicherung
- ☐ 4 Rentenversicherung
- ☐ 5 Arbeitslosenversicherung
- ☐ 6 Unfallversicherung

19. Aufgabe

Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, welches in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Rentnern mit geringem Einkommen kann die Grundsicherung zustehen.
- ☐ 2 Die Kommune senkt die Zuschüsse für Kindertagesstätten.
- ☐ 3 Die Erbschaftssteuer wird gesenkt.
- ☐ 4 Der Staat senkt die Subventionen für die Landwirtschaft.
- ☐ 5 Der Staat schafft den Solidaritätszuschlag ab.

20. Aufgabe

Die Ausbildungsleiterin der Moritz GmbH, Helene Silbereisen, schlägt vor, dass Sie mittelfristig auch als Ausbilder/-in arbeiten sollen.

Welche der folgenden Voraussetzungen muss ein Ausbilder nach den gesetzlichen Regelungen u. a. erfüllen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Voraussetzung in das Kästchen ein.

Er/Sie muss ...

- ☐ 1 Mitglied im zuständigen Prüfungsausschuss sein.
- ☐ 2 über eine notwendige persönliche Eignung verfügen.
- ☐ 3 jährlich ein Weiterbildungsseminar der IHK besuchen.
- ☐ 4 Mitglied der Geschäftsleitung sein.
- ☐ 5 Mitglied einer Gewerkschaft sein.

21. Aufgabe

Bei der Gründung des Unternehmens wurde von Günter Moritz die Rechtsform *GmbH* gewählt.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf eine GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 GmbH-Anteile werden an der Börse gehandelt.
- ☐ 2 Das Stammkapital der GmbH muss bei Gründung mindestens 100.000 EUR betragen.
- ☐ 3 Alle Gesellschafter der GmbH sind jederzeit zur Geschäftsführung berechtigt.
- ☐ 4 Die Gesellschafter der GmbH haften für Verbindlichkeiten mit ihrem Privatvermögen.
- ☐ 5 Nach der gesetzlichen Regelung erfolgt die Gewinnverteilung nach Geschäftsanteilen.

22. Aufgabe

Die Moritz GmbH verfolgt ihre Ziele nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip.

Welche der folgenden Zielsetzungen entspricht dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Zielsetzung in das Kästchen ein.

- 1 Die Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit
- 2 Die höchstmögliche Verzinsung des eingesetzten Kapitals
- 3 Die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien im Verpackungsbereich
- 4 Die Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- 5 Die ständige Unterbietung der Mitbewerber durch Niedrigpreise

23. Aufgabe

Für die folgenden vier durchgeführten Aufträge der Moritz GmbH liegen folgende Zahlen vor:

Auftrag Nr.	1	2	3	4
Aufwand (EUR)	150.000	40.000	40.000	50.000
Ertrag (EUR)	180.000	50.000	52.000	62.000

- a) Berechnen Sie, welcher Auftrag am wirtschaftlichsten abgewickelt wurde.

Tragen Sie die Auftragsnummer des wirtschaftlichsten Auftrags in das Kästchen ein.

- b) Berechnen Sie die Kennziffer für die Wirtschaftlichkeit dieses Auftrags. Runden Sie das Ergebnis ggf. auf zwei Stellen nach dem Komma.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

A large rectangular area filled with a uniform grid of small squares, intended for drawing or sketching. The grid consists of approximately 60 columns and 20 rows of squares.

24. Aufgabe

Die Moritz GmbH hat die Bätje GmbH gekauft und betreibt diese unter Beibehaltung der Firma Bätje GmbH weiter.

Um welche der folgenden Formen eines Unternehmenszusammenschlusses handelt es sich?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Form des Unternehmenszusammenschlusses in das Kästchen ein.

- 1 Fusion
- 2 Arbeitsgemeinschaft
- 3 Interessengemeinschaft
- 4 Kartell
- 5 Konzern

25. Aufgabe

Einige Hersteller von Festplatten haben in letzter Zeit fusioniert, sodass es nur noch wenige Hersteller von Festplatten gibt, denen viele IT-Unternehmen als Nachfrager gegenüberstehen.

Welche der folgenden Aussagen beschreibt diese Marktform für Festplatten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Angebotsmonopol ☐ 2 Angebotsoligopol ☐ 3 Polypol ☐ 4 Nachfragemonopol ☐ 5 Nachfrageoligopol

26. Aufgabe

Zu den Kunden und Lieferanten der Moritz GmbH zählen unter anderem die Köhnken KG, Berlin.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Rechtsform der KG zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Alle Gesellschafter haften unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen.
- ☐ 2 Die Mindesteinlage der Gesellschafter beträgt 25.000 EUR.
- ☐ 3 Komplementäre der KG haften nicht für die Verluste der KG.
- ☐ 4 Kommanditisten haften höchstens mit ihrer Einlage.
- ☐ 5 Kommanditisten sind zur Geschäftsführung verpflichtet.

27. Aufgabe

Die Scholz KG soll der Moritz GmbH ein Netzwerk liefern. Der Kaufvertrag wurde geschlossen und wie folgt unterschrieben:

ppa. *Hans Horn*

Hans Horn, Prokurist
Scholz KG

i. A. *Peter Moll*

Peter Moll
Moritz GmbH

Zwischen welchen der folgenden Vertragspartner wurde der Kaufvertrag geschlossen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Vertragspartnern in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Prokurist der Scholz KG, Hans Horn
- ☐ 2 Einkäufer der Moritz GmbH, Peter Moll
- ☐ 3 Kommanditist der Scholz KG, Peter Scholz
- ☐ 4 Geschäftsführerin der Moritz GmbH, Frauke Peters
- ☐ 5 Scholz KG
- ☐ 6 Moritz GmbH

28. Aufgabe

Sie wollen sich mit einem Software Unternehmen selbstständig machen. Bei den Kreditgesprächen mit einer Bank wird die Vorlage eines Business-Planes verlangt.

An welcher der folgenden Stellen in Ihrem Business-Plan erwartet die Bank Aussagen zu anderen Unternehmen, die ähnliche Dienstleistungen anbieten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

Bei der ...

- ☐ 1 Unternehmensbeschreibung
- ☐ 2 Standortbeschreibung
- ☐ 3 Beschreibung der Produkte und Leistungen
- ☐ 4 Markt- und Wettbewerbsanalyse
- ☐ 5 Finanzplanung

29. Aufgabe

Die Moritz GmbH kauft Waren, die in weltweiter Arbeitsteilung hergestellt werden.

Welche der folgenden Auswirkungen hat die weltweite Arbeitsteilung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Produktion erfolgt jeweils in den Ländern mit den ökologisch besten Standards.
- ☐ 2 Durch Nutzung der jeweils wirtschaftlich günstigsten Rohstoff- und Produktionsbedingungen nimmt die Menge der transportierten Waren weltweit zu.
- ☐ 3 Aufgrund internationaler Vereinbarungen müssen die Unternehmen in allen Ländern die gleichen hohen sozialen und ökologischen Standards einhalten.
- ☐ 4 Die Volkswirtschaften der Länder spezialisieren sich nicht auf bestimmte Produktionen.
- ☐ 5 Auf dem weltweiten Arbeitsmarkt herrscht eine allgemeine Arbeitnehmerfreizügigkeit.

30. Aufgabe

Die Moritz GmbH handelt mit Unternehmen in den USA. In einem bestimmten Zeitraum ist der Kurs des EUR von 1,15 USD auf 1,05 USD gefallen. Welche der folgenden Auswirkungen ist aufgrund dieser Entwicklung in der Regel zu erwarten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

Die Moritz GmbH ...

- ☐ 1 kann nun in den USA günstiger einkaufen.
- ☐ 2 erhält mehr Aufträge aus den USA.
- ☐ 3 erhält weniger Aufträge aus den USA.
- ☐ 4 muss ein Produkt zu 1.000,00 EUR in den USA nun 200,00 USD teurer anbieten, um keinen Verlust zu erleiden.
- ☐ 5 kann den Verkaufspreis in EUR für ein US-Produkt, dessen Einkaufspreis auf dem Kurs von 1,15 USD kalkuliert wurde, ohne Gewinnverlust um 14,3 % senken.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Bereich		Berufsnummer				IHK-Nummer			Prüfungsnummer			
										7 2		1 1 9 6										
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)										Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 9			Sp. 10 – 14			

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe Nr. 1 <input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> e) <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> Seite 2											Sp. 15-20
Aufgabe Nr. 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> Seite 3											Sp. 21-24
Aufgabe Nr. 7 <input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> e) <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> Seite 4										Prüfziffer 9	Sp. 25-32
Aufgabe Nr. 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> Seite 5											Sp. 33-38
Aufgabe Nr. 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> Seite 6											Sp. 39-43
Aufgabe Nr. 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/> 21 <input type="checkbox"/> Seite 7											Sp. 44-48
Aufgabe Nr. 22 <input type="checkbox"/> 23 a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> 24 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> Seite 8											Sp. 49-55
Aufgabe Nr. 26 <input type="checkbox"/> 27 <input type="checkbox"/> 28 <input type="checkbox"/> 29 <input type="checkbox"/> Seite 9											Sp. 56-60
Aufgabe Nr. 30 <input type="checkbox"/> PZ <input type="checkbox"/> Prüfungszeit Seite 10										Prüfziffer 6	Sp. 61-63